



NEWSLETTER

Nr.10/Oktober 2003

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Holzhandel, Umweltgruppen und Gewerkschaften zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards umweltgerecht bewirtschaftet werden. Bis heute sind in Europa über 48 Millionen Hektar Wald nach PEFC zertifiziert, davon rund 3,92 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Waldzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

Inhalt

Österreich

- PEFC am Internationalen Holztag in Klagenfurt
- PEFC dynamisch beim Business Run
- Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- „Baby Scooter“ mit PEFC-Logo
- High-Tech Holz mit Umweltzeichen
- PEFC-Veranstaltung

International

- Deutschland: Prominenter Forstbetrieb PEFC-zertifiziert
- Heimische Holzarten durch Greenpeace-Holzführer diskriminiert
- Tschechien: Zahlreiche Betriebe mit PEFC-Zertifikat
- Schweden: Positive Trends
- Frankreich: Große Nachfrage nach PEFC-Zertifizierung
- Italiens Zertifizierungssystem aktiv tätig
- Daten&Fakten

Österreich

PEFC am Internationalen Holztag in Klagenfurt

Samstag, den 30.8.2003 trafen sich in- und ausländische Säger, Holzhändler und Holzverarbeiter im Messezentrum Klagenfurt zum länderübergreifenden Informationsaustausch.



Dietmar Hagauer repräsentierte PEFC Austria.

PEFC Austria war bei dem Branchenevent mit einem großen Informationsstand vertreten und informierte zahlreiche, interessierte BesucherInnen über die positive Entwicklung von PEFC zum weltweit führenden Zertifizierungssystem.

Informationen: Dipl.-Ing. Dietmar Hagauer,
info@pefc.at

PEFC dynamisch beim Business Run

Anfang September fand der nunmehr dritte Wien Energie Business Run im Ernst-Happel-Stadion statt. Bei tollem Laufwetter nahmen insgesamt 2.230 Firmenteams zu je drei LäuferInnen an der Veranstaltung teil.

Das PEFC-Team, bestehend aus Franz Maier, Christian Rebernick und Dietmar Hagauer lieferten ein hervorragendes Ergebnis. Von insgesamt 2.128 Rängen konnten sie den 98. Platz belegen. Bei dem sportlichen Event wurden auch offiziell die neuen PEFC T-Shirts präsentiert.

Informationen: Daniela Steinbach, presse@pefc.at



Mag. Franz Maier, Daniela Steinbach, Dipl.-Ing. Dietmar Hagauer und Mag. Christian Rebernick mit neu designtem PEFC T-Shirt.

Erntedankfest am Wiener Heldenplatz

Unter dem Motto „Landwirtschaft-Lebensqualität“ fand am vergangenen Wochenende das diesjährige Erntedankfest am Wiener Heldenplatz statt, zu dem der Wiener und der Österreichische Bauernbund eingeladen haben. Eröffnet wurde das große Fest von Bundesminister DI Josef Pröll und Bauernbund-Präsident Fritz Grillitsch. Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel hielt eine der Festansprachen. Daniela Steinbach und Dipl.-Ing. Dietmar Hagauer informierten gemeinsam mit dem Hauptverband der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs und der AUVA zahlreiche BesucherInnen über Wald und Holz aus Österreich. Das Interesse am führenden Zertifizierungssystem für Wald und Holzverarbeitung war groß.

Informationen: Daniela Steinbach, presse@pefc.at



Daniela Steinbach (PEFC Austria), Dipl.-Ing. Stefan Schenker (Präsident des HVLF), Mag. Kristin Dawes (Pressesprecherin HVLF).

Baby Scooter mit PEFC-Logo



Natürliches Holzspielzeug findet bei umweltbewußten Familien großen Anklang. Im aktuellen Katalog der Fa. H. Schneider aus Deutschland, wird derzeit der Kinderroller „Baby Scooter“ angeboten. Das beliebte Fahrzeug wird aus Buchenholz angefertigt und trägt das PEFC-Logo, um die Herkunft des Holzes aus zertifizierter, nachhaltiger Waldbewirtschaftung zu belegen. Fa. Gaspo Sportartikel und Gartenmöbel GmbH ist der offizielle Hersteller dieses Kinderrollers. Das österreichische Unternehmen mit Sitz im Salzkammergut verwendet ausschließlich heimische Hölzer und verarbeitet Fichten, Kiefer, Lärche und Buchenholz. Neben Spielwaren, Sportgeräten und Skiern bietet Fa. Gaspo ebenso Fit- und Wellnessgeräte an. Sämtliche Produkte sind PEFC-zertifiziert. Im August 2002 wurde Fa. Gaspo GmbH als 100. Betrieb PEFC-zertifiziert. Für Mag. Christian Gattinger, Geschäftsführer des 100% Familienbetriebes, war die Zertifizierung ein logischer Schritt: „Unsere Kunden fordern einen international anerkannten Nachweis über die Holzherkunft. Durch die PEFC-Zertifizierung wird unter anderem der Marktzugang verbessert und die stetige, nachhaltige Versorgung der Holzwirtschaft mit zertifiziertem Holz garantiert.“

Informationen: Mag. Christian Gattinger, gaspo@gaspo.at

High-Tech Holz mit Umweltzeichen

Im Rahmen der Rieder Messe wurde die Fa. Mitteramskogler aus Gaflenz mit dem Umweltzeichen geehrt. Dipl.-Ing. Josef Pröll und Landeshauptmann Josef Pühringer übergaben Frau Mag. Doris Stiksl-Mitteramskogler das Zertifikat für Thermolaubholz. In der seit Juli 2003 überarbeiteten Richtlinie des Umweltzeichens wird in Bezug auf Rohstoffbeschaffung vorgeschrieben, dass eingesetztes Holz, Holzfasern oder Holzspäne, ausgenommen Recyclingholz, aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen sollte. Das Laubholz-Sägewerk Mitteramskogler verwendet für seine mit dem Umweltzeichen ausgezeichneten Produkte ausschließlich PEFC-zertifiziertes Holz.

Informationen: Mag. Doris Stiksl-Mitteramskogler, doris.stiksl@mitteramskogler.at



Mag. Doris Stiksl-Mitteramskogler bei der Zertifikatsübergabe.

PEFC-Veranstaltung

Unter dem Titel „PEFC-Holz mit Verantwortung!“ veranstaltet **PEFC Austria** in Kooperation mit der **Wirtschaftskammer Österreich** eine große **Informationsveranstaltung**. Zertifizierte Betriebe, Medien, Baumärkte und InteressentInnen werden über die positive Entwicklung von PEFC in Österreich und international informiert. Neben interessanten Impulsreferaten wird auch für kulinarischen Genuss gesorgt.

Donnerstag, 20. November 2003,
ab 14.00 Uhr
Wirtschaftskammer Österreich,
Rudolf Sallinger Saal
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Kostenlose Parkplatzmöglichkeit!

Informationen: Daniela Steinbach,
+43 1 402 47 01-17; presse@pefc.at

www.pefc.at

International

Doppelt gemoppelt

Der Forstbetrieb des Vorsitzenden der deutschen FSC-Arbeitsgruppe, Hermann Graf Hatzfeldt, ist seit Mitte August als Mitglied des Waldbauernvereins PEFC-zertifiziert! Der rund 7.000 ha große Hatzfeldt'sche Forstbetrieb war 1998 Pilotbetrieb für die FSC-Zertifizierung in Deutschland. Begründet wurde die Doppelzertifizierung mit der momentanen Marktlage. Einige große Fichten-Sägewerke im Sauerland, die seit Jahren von der Hatzfeldt'schen Forstverwaltung beliefert werden, verlangen seit August PEFC-zertifiziertes Holz. Der Betrieb wurde daher zusätzlich PEFC-zertifiziert. Marian Freiherr von Grafenreuth, Vorsitzender von PEFC Deutschland begrüßte die Entscheidung und wertet sie auch als Anerkennung der Erfolge des PEFC-Systems.

Informationen: Dirk Teegelbekkers, info@pefc.de

Heimische Holzarten durch Greenpeace-Holzführer diskriminiert

Die Auseinandersetzungen zwischen den führenden Zertifizierungssystemen in Deutschland erreichten mit einer Demonstration von empörten Waldbesitzern vor dem deutschen Greenpeace-Hauptquartier einen neuen Höhepunkt. Anlass war der von Greenpeace im April herausgegebene Einkaufsführer „**Holz & Papier 2003**“. Dieser stuft Fichte, Kiefer und Lärche als Holzarten ein, bei denen Verbraucher angeblich nicht sicher sein können, ob diese aus Raubbau an europäischen oder russischen Urwäldern stammen. Zugleich werden darin uneingeschränkt Produkte mit dem FSC-Gütesiegel empfohlen. Dirk Teegelbekkers, Geschäftsführer von PEFC Deutschland reagierte prompt. Er zitierte aus einem Gutachten von Prof. Dr. Carsten Thoroe. Darin attestiert der Volkswirtschaftler in dem die Vorteile der PEFC-Standards erläutert werden. Greenpeace werfe Tropenwaldzerstörung und nachhaltig betriebene Forstwirtschaft in Deutschland in einen Topf. Dr. Nüßlein, Geschäftsführer des Deutschen Forstwirtschaftsrates, vermutet, dass es der Umweltschutzorganisation offensichtlich nicht gelinge gegen Urwaldzerstörung dort wirksam vorzugehen, wo sie tatsächlich geschieht.

Informationen: Dirk Teegelbekkers, info@pefc.de

Tschechien: Zahlreiche Betriebe mit PEFC-Zertifikat

In Tschechien ist die Nachfrage nach PEFC-zertifiziertem Holz von großer Bedeutung. Kürzlich wurde ein wichtiger Betrieb in Krtiny zertifiziert. Während der Sommermonate erhielten einige wichtige holzverarbeitende Betriebe das PEFC-Zertifikat. Derzeit sind 47 Betriebe im Bereich der Chain of Custody, inklusive der Wood&Paper Inc und ihrem wichtigsten Abnehmer Frantschach Pulp&Paper Czech Inc. nach PEFC-zertifiziert. PEFC Broschüren sind nun auch in tschechischer Sprache unter www.pefc.cz als PDF-Datei verfügbar

Informationen: Pavel Hes, cert@uhul.cz

Schweden: Positive Trends

Mehr als 70 Sägewerke haben bereits ein Chain of Custody Zertifikat. Gemeinsam produzieren sie 10 Millionen m³ Holz, davon sind ca. 30% PEFC-zertifiziert. Holmen Forest Division ist als erster große holzverarbeitende Betrieb Mitglied bei PEFC Schweden. Holmen hat ungefähr 1 Million Hektar Waldfläche. PEFC Schweden bringt eine neue Zeitung mit Schwerpunkt „Holzprodukte“ heraus.

Informationen: Folke Stenstrom, folke.stenstrom@pefc.se

Frankreich: Große Nachfrage nach PEFC

Ein Viertel der französischen Holzproduktion ist PEFC-zertifiziert. Immer mehr Betriebe entscheiden sich für PEFC. Vor einigen Monaten ist es PEFC Frankreich in einer erfolgreichen Kampagne gelungen, das Bewusstsein der Holzhändlern zur Anerkennung der Zertifizierung zu fördern. PEFC-zertifizierte Holzprodukte sind nun in den Regalen der großen DIY-Märkte zu finden. PEFC wird am 21.10.2003 einen Informationstag in allen Regionen abhalten. PEFC hat in Französisch-Guyana mit Vorbereitungen zur Zertifizierung begonnen. Guyana liegt an der Nordküste Südamerikas. 9 Millionen Hektar tropische Wälder befinden sich in Staatseigentum.

Informationen: Stéphane Marchesi, pefc.france@wanadoo.fr

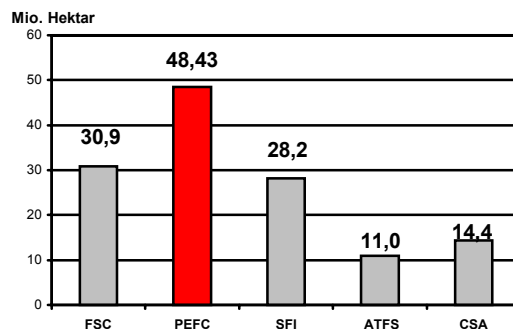
Italiens Zertifizierungssystem aktiv tätig

3.000 Hektar Buchenwald ist in der Region Toscana als Pilotprojekt PEFC-zertifiziert. PEFC Italien hat sein Zertifizierungssystem bei PEFC zur Anerkennung eingereicht. Seit kurzem gibt es auch eine neue Homepage www.pefc.it.

Informationen: Antonio Brunori, info@pefc.it

Daten & Fakten (Stand Oktober 2003)

PEFC – Weltweit führendes Zertifizierungssystem



FSC Forest Stewardship Council
SFI Sustainable Forestry Initiative
ATFS American Tree Farm System
CSA Canadian Standards Association

Anmerkung: Kanada und die USA streben die gegenseitige Anerkennung ihrer Zertifizierungssysteme (CSA, SFI und ATFS) mit PEFC International an.

PEFC International – eine dynamische Entwicklung!

	Forstfläche in Mio. Hektar	CoC-Zertifikate
Österreich	3.924.000	228
Belgien	0	5
Dänemark	5.926	0
Finnland	21.910.000	70
Frankreich	2.257.717	173
Deutschland	6.509.832	307
Italien	0	2
Lettland	17.826	8
Norwegen	9.352.000	3
Schweden	2.306.010	35
Spanien	87.898	0
Schweiz	135.752	0
Tschechien	1.910.864	47
UK	9.125	5
Gesamt	48.426.952	883

Derzeit sind 26 Länder mit ihren nationalen Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFCC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien und Tschechien.

Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Malaysien und USA.

13 Zertifizierungssysteme sind von PEFCC anerkannt und operativ tätig:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Tschechien.

Redaktion:

PEFC Austria – Daniela Steinbach
A-1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Tel.: 01-402 47 01-17, Fax: 01-401 13 50
presse@pefc.at, www.pefc.at